



Mitteilungsblatt der Gemeinde



Waidhofen

Altenburg • Ammersberg • Diepoltshofen • Gröbern • Haid a. Rain • Kaifeck • Laag • Mergertsmühle • Rachelsbach
Schenkenau • Schenkengrub • Seelhof • Stadel • Waidhofen • Waizenried • Wangen • Westerbach

Jahrgang 29

Freitag, den 9. Mai 2025

Nummer 5

Mitglied der Verwaltungsgemeinschaft Schrobenhausen - Landkreis Neuburg-Schrobenhausen

Öffnungszeiten der Verwaltungsgemeinschaft Schrobenhausen

Herzoganger 1, 86529 Schrobenhausen

Gültig ab 01.05.2025 – 30.09.2025

Montag 08:00 Uhr – 12:00 Uhr
Nachmittags geschlossen
Dienstag 08:00 Uhr – 12:00 Uhr
13:30 Uhr – 15:00 Uhr

Mittwoch 08:00 Uhr – 12:00 Uhr
Nachmittags geschlossen
Donnerstag 08:00 Uhr - 12:00 Uhr
13:30 Uhr – 15:00 Uhr
Jeden 1. Donnerstag im Monat:
13:30 Uhr – 18:00 Uhr
Freitag 08:00 Uhr – 12:00 Uhr
Nachmittags geschlossen

Erreichbarkeit:

Tel. 08252/8951-0
Fax: 08252/8951-50
E-Mail: poststelle@vgem-sob.de
Internet: VGem-SOB.de
www.waidhofen.de

Weihe des Gedenkortes Hinterkaifeck



Bild v.l.n.r. Pfarrer Roy Augustine, Monika Fuchs, Martin Schütz, Stefanie Schmidmeir, Petra Mayr, (versteckt: Thomas Holzmayr), Michael Rannertshauser, René Kress, Emilie Kress, Bürgermeister Josef Fuchs

Diese Stelen sollen ein Gedenkort, ein Erinnerungs-ort sein. Anstelle des Marterls, das hier nur wenige Meter entfernt über Jahrzehnte stand, erinnern nun diese Stelen an die Toten von Hinterkaifeck und an das Trauma, das damit verbunden war und verbunden ist.

Hier an diesem Ort sind vor 103 Jahren sechs Menschen brutal ermordet worden: die Dienstmagd Maria Baumgartner, eine fleißige Frau, die erst am darauffolgenden Tag, dem 1. April, ihren Dienst antreten sollte. Aber sie wollte rechtzeitig zum Dienstantritt zur Stelle sein.

Die beiden Kinder, Josef und Cäcilia und ihre Mutter Victoria Gabriel. Und schließlich die Eigentümer des Einödhofes, Cäcilia und Andreas Gruber. Sie alle fanden am 31.03.1922 hier den Tod.

Hinterkaifeck steht als Synonym für Brutalität und für Misstrauen. Denn dieses Verbrechen wurde nie aufgeklärt, vielmehr wurde über die Täter und die Tatumstände wild spekuliert. Und so kam es, dass das Verbrechen diesen sechs Menschen das Leben nahm und dass es über viele Menschen Leid brachte und für noch viel mehr Menschen Angst bedeutete.

Viele Jahre hat ein Marterl an die Bluttat erinnert – es wurde vor einiger Zeit entfernt. Seither wurde diskutiert, ob es überhaupt einen Erinnerungs-ort braucht. Wir, der Gartenbauverein, die Familie Schwab, Steinmetz Kress und viele, viele anderen waren und sind der Meinung: ja es braucht dieses Erinnern. Erinnern an die mörderische, monströse Tat und Erinnern an das Unrecht, das in der Folge so vielen Menschen geschehen ist, und an die Angst, die die Bluttat über die Bevölkerung der Gegend brachte.

Dieser Erinnerungsort soll an den Tod der Ermordeten erinnern und er soll auch auf das Leid und die Angst hinweisen, die das ruchlose Verbrechen mit sich brachte.

LEID, TOD, ANGST – diese Worte sollen ausdrücken welcher Schrecken mit dieser Tat und mit diesem Ort verbunden sind.

Hinterkaifeck steht insofern auch als Mahnung dafür, aufeinander zu achten und respekt- und rücksichtsvoll miteinander umzugehen - sorgfältig zu sein mit Gedanken, Reden und Tun.

Es ist schön, dass Herr Kress mit diesen vier Steinstelen ein Objekt geschaffen hat, das dem allen Ausdruck verleiht.

Es war Herr Kress, der zuerst die Idee hatte, an dieser Stelle ein neues – ja auch modernes – Objekt zu schaffen, das anstelle des alten Marterls an die Bluttat von Hinterkaifeck erinnert. Er hat die gestalterischen Ideen mit uns diskutiert und in einem lebendigen Prozess immer wieder angepasst. Das Grundgerüst und die künstlerische Ausarbeitung ist ausschließlich sein Werk: die Wahl des blau-grauen Steines (Anröchter Stein), der die Kälte der Tat symbolisiert und als Ergänzung der helle Stein, um die Schneenacht auszudrücken, in der die Tat geschah. Wir, die Vorstandschaft, haben uns insbesondere eingebracht bei der Zuordnung der Namen der Toten: die Mutter Victoria steht bei ihren Kindern Cäcilia und Josef, die Dienstmagd Maria Baumgartner wird mit einer eigenen Stele gewürdigt und schließlich die Hofeigentümer, nicht auf der größten, dominanten Stele, sondern „nur“ auf der zweitgrößten. Der weiße Stein bildet den Weg ab, der in der Schneenacht zum Hof führt. Die Steine selber - grob behauen – als Ausdruck der Brutalität der Tat.

Vom „alten“ Marterl wurde der Text übernommen „von gottloser Mörderhand fielen am 31.03.2022 Familie Gruber Gabriel zum Opfer“. Als neuer, wichtiger Gedanke kamen die drei Worte LEID TOD ANGST hinzu, um auf die Folgen dieser Tat für die gesamte Bevölkerung hinzuweisen.

Das Objekt selber bietet von jeder Seite eine andere Sicht und eine andere Information.

Beim Rundgehen öffnet sich immer wieder ein neuer Aspekt. Und jetzt zitiere ich nochmals aus der Zeitung vom Dienstag: „Er (René Kress) hat dem Stein Struktur verpasst, Rauheit gegeben, Asymmetrie und damit enorme Lebendigkeit, Kraft, große Symbolik.“



Herr Pfarrer Roy Augustine bei der Segnung der Gedenkstätte



1. Vorstand Monika Fuchs bei der Ansprache



Bei der Eröffnung wurden Bratwurstsemmeln vom Gartenbauverein gereicht.

Nachbarschaftshilfe Waidhofen

Tel. 01590 4332727



Wir möchten wieder ein bisschen von der Nachbarschaftshilfe berichten. In den vergangenen Wochen haben wir an alle Haushalte der Gemeinde Waidhofen und der Altgemeinde Koppenbach einen Flyer mit den Angeboten und den Kontaktdaten verteilt. Zugleich haben wir den Flyer ans Krankenhaus, an Hausärzte und weitere Gesundheitseinrichtungen gegeben.

Genauer berichten wollen wir diesmal von den Vorlesepatinnen der KiTa. Eine Gruppe von derzeit fünf Frauen haben den Kontakt zum Kindergarten gesucht, um ein regelmäßiges Angebot zur Begegnung der Generationen zu machen. Von den Leiterinnen der KiTa und ihren Kolleginnen wurde die Anfrage sehr positiv aufgenommen. Entstanden ist nun ein monatliches Vorlese- und Erzählangebot in der KiTa. Das jeweilige Buch wird von den Erzieherinnen ausgesucht und vorgeschlagen, damit es zum Jahreskreis und den Aktivitäten der KiTa passt. Die Vorleserinnen übernehmen an einem Vormittag das Gruppenangebot für die Kinder. Damit möglichst alle Kinder teilnehmen können, wird das Angebot am Vorlesetag dreimal wiederholt.

Die Vorleserinnen erzählen: „Wir waren beim ersten Mal schon sehr aufgeregt, wie wir und unser Angebot bei den Kindern ankommen. Und ich glaube den Kindern ging es genauso – schließlich war es etwas Neues für sie. Sobald wir alle im Stuhlkreis Platz genommen hatten, war die Anspannung weg. Es entstand eine wunderbare Verbindung zwischen Vorlesen und Erzählen. Die Kinder haben Zwischenfragen gestellt und wir haben sie eingebunden. Es war für uns ein sehr schönes Erlebnis zu erfahren wie interessiert die Kinder waren.“ Zu ergänzen ist an dieser Stelle nur noch, dass die Augen der Erzählerinnen strahlen, wenn sie von ihrem Vorleseangebot in der KiTa berichten.

Mit den Leiterinnen der KiTa ist schon der nächste Vorlesetag vereinbart.

Das Angebot der Lesepatinnen umfasst aber auch das Angebot an Eltern und Schulkinder Unterstützung beim Lesenlernen anzubieten, wenn sich Kinder schwertun beim Lesenlernen, die Eltern nicht die erforderliche Zeit dafür aufbringen können oder andere Gründe das Lesenlernen erschweren. Kontaktaufnahme ist über die Nachbarschaftshilfe möglich.

Ein Foto von vier der fünf Lesepatinnen.



Die Nachbarschaftshilfe freut sich über weitere Unterstützer und Unterstützerinnen.
Bitte gerne unter unserer Telefonnummer melden.



Gemeinde Waidhofen

im Landkreis Neuburg-Schrobenhausen

Bauhofmitarbeiter (M*) für den gemeindlichen Bauhof gesucht!

-  Voll- oder Teilzeit (max. 39 Stunden)
-  unbefristet mit 6 Monate Probezeit
-  leistungsgerechte Bezahlung nach TVöD
-  zum nächstmöglichen Zeitpunkt
-  26. Mai 2025

Über uns:

Die Gemeinde Waidhofen – das Herzstück der Region! Wir sind nicht nur ein Ort zum Leben, sondern auch zum Mitgestalten. Unser Bauhof ist das Rückgrat der Gemeinde und wir suchen jemanden, der mit anpackt, wenn es darum geht, unsere Straßen, Grünflächen und Anlagen in Schuss zu halten. Kurz gesagt: Wir suchen einen echten Macher (m/w/d)!

Deine Mission (falls du sie annimmst):

- › Du bringst unsere Grünflächen zum Strahlen – egal ob Rasenmähen, Heckenschneiden oder Blumen pflanzen.
- › Du bist der Retter in der Not, wenn Straßen, Spielplätze oder Gebäude mal eine Reparatur brauchen.
- › Im Winterdienst bist du unser Held, der Schnee und Eis den Kampf ansagt.
- › Maschinen und Geräte? Kein Problem für dich – du bedienst und wartest sie wie ein Profi.
- › Betreuung und Überwachung der Kläranlage – damit alles sauber bleibt, auch unter der Erde. Eine genaue Abgrenzung bzw. Ergänzung des Aufgabengebietes bleiben vorbehalten.

Was du mitbringen sollst:

- › eine abgeschlossene handwerkliche Ausbildung - ob im Garten- und Landschaftsbau, Bauwesen oder in einem anderen Bereich; Hauptsache du kannst mit anpacken.
- › Technisches Verständnis und zwei rechte Hände (im übertragenen Sinn natürlich)
- › Einen Führerschein der Klasse B, BE, T – wenn du auch noch C, C1E oder CE hast, gibt's Bonuspunkte! Wenn du den T-Führerschein noch nicht hast, wird dieser von uns bezuschusst.
- › Lust auf flexible Arbeitszeiten – besonders im Winter, wenn der Schnee ruft.
- › Teamgeist, Zuverlässigkeit und die Fähigkeit, auch mal eigenständig zu werkeln.
- › Bereitschaft zur Weiterbildung Klärwärter
- › EDV-Kenntnisse wünschenswert

Was wir dir bieten:

- › Einen Job, bei dem du abends siehst, was du geschafft hast – und das in einem super Team!
- › Eine faire Bezahlung nach TVöD – damit du nicht nur mit Herz, sondern auch mit vollem Portemonnaie dabei bist.
- › Weiterbildungsmöglichkeiten, damit du immer am Ball bleibst.
- › Einen sicheren Arbeitsplatz in einer Gemeinde, die dich schätzt.
- › betriebliche Altersvorsorge (ZVK), Jahressonderzahlung und Leistungsentgelt

Du hast Lust, Teil unseres Teams zu werden? Dann schick uns deine Bewerbung bis spätestens **11.05.2025** an die Gemeinde Waidhofen, Personalabteilung, Herzoganger 1, 86529 Schrobenhausen bzw. an personal@vgem-sob.de.

Noch Fragen? Kein Problem! Ruf einfach Bürgermeister Josef Fuchs (08252/8951-84), Bauhofleiter Michael Mirwald (0171/3500900) oder die Personalverwaltung 08252/8951-54 / -57 an oder schreib uns eine Mail an personal@vgem-sob.de.

PS:

* – Mensch – alles andere ist uns nicht wichtig!

Wir lieben Vielfalt! Egal, welches Geschlecht, welche Herkunft oder ob mit oder ohne Handicap – bei uns ist jeder willkommen, der mit Herz und Humor dabei ist.

In eigener Sache

Aufgrund vieler Termine bin ich des Öfteren unterwegs und kann Anrufe oft nicht entgegennehmen. Hier bitte ich Sie, in dringenden Fällen unter 08252/40692-0 im Sekretariat in der Verwaltungsgemeinschaft anzurufen. Ihre Anliegen werden vom Sekretariat aufgenommen und an die zuständigen Stellen in der Verwaltungsgemeinschaft Schrobenshausen weitergegeben.

Ich freue mich über Beiträge über das Gemeindegeschehen, von Firmen, örtlichen Vereinen, idealerweise mit Bild und im Word-Format.

Senden Sie diese bitte an:

fuchs@waidhofen.de

Redaktionsschluss

**für die nächste Ausgabe ist am 25.05.2025.
Diese erscheint voraussichtlich am 20.06.2025.**

Aus dem Gemeinderat

Gemeinderats-Sitzung

Öffentlicher Teil

Dienstag, den 08.04.2025

Vorstellung Konzept Bikepark

In der Gemeinderatsitzung am 12.11.2024 mit Top 5 Errichtung eines Bikeparks wurde 14 zu 0 Abgestimmt: „Dem Gemeinderat soll seitens der Antragsteller ein Konzept im Hinblick auf mögliche Flächen vorgelegt werden sowie zu den Fragen bezüglich Haftung, Kosten und Unterhalt.“

Bürgermeister Fuchs sowie der Gemeinderat Kothmayr führten Gespräche mit den Antragstellern und deren Eltern bezüglich potenzieller Standorte. Nach eingehender Prüfung wurde der Standort Rachelsbacher Bolzplatz als der geeignetste erachtet, da hier aus dem Flächennutzungsplan ein Baurecht besteht. Der bestehende Flächennutzungsplan weist hier ein Freizeitgelände aus.

Zudem wurden auch private landwirtschaftliche Flächen in Erwägung gezogen. Diese wurden jedoch aus baurechtlichen Gründen ausgeschlossen, da sich diese im Außenbereich befinden.

Gemeinderat Kothmayr nahm Kontakt zu der Firma RideTime GmbH aus Treuchtlingen auf, das die Situation vor Ort eingehend in Augenschein nahm.

Daraufhin fertigte das Unternehmen eine Skizze an und unterbreitete ein entsprechendes Angebot. Die Kosten des Angebots belaufen sich auf 32.000 € brutto.

In Bezug auf die Haftung handelt es sich um eine öffentliche Fläche, die haftungsrechtlich wie ein Spielplatz behandelt wird. Aus diesem Grund ist es erforderlich, ein Schild anzubringen, das darauf hinweist, dass die Nutzung nur mit Zustimmung der Erziehungsberechtigten und auf eigene Gefahr erfolgt.

Laut Angaben der Firma RideTime GmbH ist es erforderlich, die Wegflächen jährlich mit Brechsand im Wert von ca. 500 € nachzuarbeiten. Zudem fallen zusätzliche Mäh- und Freischneidungsarbeiten an. Der Bikepark muss wöchentlich durch den Bauhof auf seine Verkehrssicherheit geprüft werden und zusätzlich einmal jährlich sowie vor der Inbetriebnahme einer externen, zertifizierten Prüfstelle unterzogen werden.

Die Arbeitsgruppe Bikepark, bestehend aus dem Gemeinderat Erwin Kothmayr, den Eltern und den Kindern, führte Gespräche mit ortsansässigen Firmen. Diese sagten der Arbeitsgruppe zu, entsprechende Gerätschaften zur Verfügung zu stellen, wodurch Einsparungen in Höhe von etwa 7.000 € erzielt werden können. Darüber hinaus haben die Eltern und Kinder bei verschiedenen Firmen um Spenden angefragt, wobei bislang gemäß der aktuellen Aussage Spenden in Höhe von 8.000 € zugesagt wurden.

Bürgermeister Fuchs stellt das Konzept anhand der Skizze vor.

Bürgermeister Fuchs erklärt, wie die zwei ange-dachten Bahnen verlaufen und welche Fläche hierzu benötigt wird.

Gemeinderatsmitglied Kothmayr führt weiter zur angedachten Bike-Park-Fläche aus, dass es sich bei der äußeren (längeren) Bahn um einen Ein-steiger-Parcours handelt, die innere Bahn sei für geübtere „Biker“ geeignet. Ebenso wurden die Belange der Dorfgemeinschaft berücksichtigt, es dürften keine Beeinträchtigungen gegeben sein, ebenso wurde z. B. auf die notwendigen Rettungs-wege geachtet.

Er weist darauf hin, sollte die Zustimmung seitens des Gemeinderats erfolgen, sei mit einer Bauzeit von drei Wochen zu rechnen, dann sollte der Bike-Park fertig sein.

Das Gremium diskutiert sodann die Vor- und Nach-teile des gewünschten Bike-Parks. Es gibt hierzu großes Lob an die Jugendlichen und den Eltern, hier so viel erreicht zu haben in so kurzer Zeit, jedoch seien noch die Kosten für die Erstellung und die weitere Pflege- bzw. Instandhaltung zu betrachten.

Gemeinderat Fröhlich bittet hierzu um Vorlage der Unterschriftenliste für das Projekt, um einen Über-blick der „tatsächlichen Nutzer“ zu bekommen.

Einhellig ist der Gemeinderat für die Vertagung der Entscheidung, da einerseits mehr Zeit gut wäre, um weitere Sponsoren und Mitwirkende (zur Pflege bzw. Instandhaltung) akquirieren zu können, andererseits ist noch im Hinblick auf die Kosten der Haushalt der Gemeinde zu beachten, dies sollte auch geprüft werden.

Bürgermeister Fuchs teilt mit, dass er sich die Unterschriftenliste zukommen lassen wird und auch mit der Kämmerei die Kosten des Bike-Parks besprechen wird.

ohne Beschluss



Flächennutzungsplan



Lageplan mit möglichem Standort in Rot, der Fußballplatz würde halbiert werden



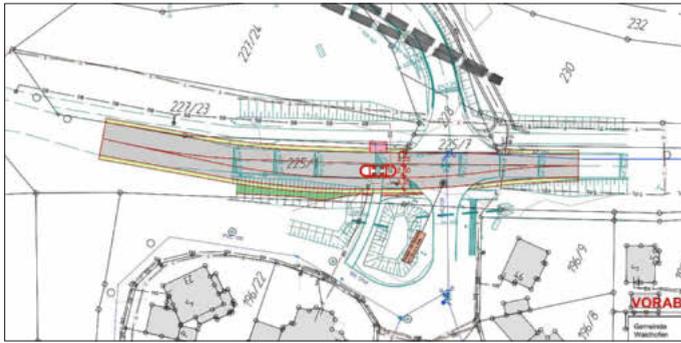
Skizze des Bike Parks

Geh- und Radweg von Rachelsbach zum Gewerbegebiet Hirschfeld - Varianten Querungsstelle

Die Gemeinde Waidhofen plant derzeit die Erstellung eines Geh- und Radwegs von Rachelsbach zum Gewerbegebiet Hirschfeld. Hierfür wurde vom Ingenieurbüro WipflerPlan eine Kostengegenüberstellung für 3 Varianten erstellt:

Variante 1:

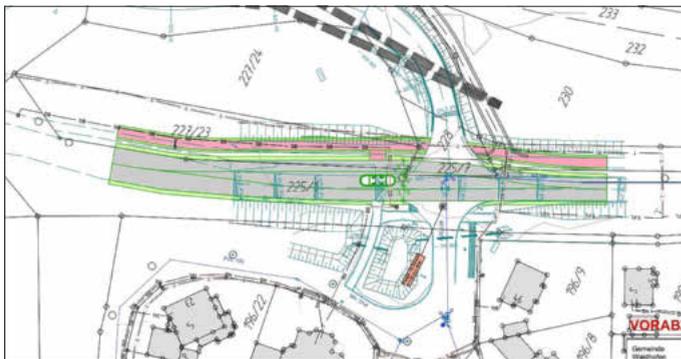
Aufweitung nach Süden mit einer Mittelinsel als Querungshilfe ca. 95.200,00 €/brutto zzgl. Nebenkosten und MWST (entsprechend Förderantrag)



Der Radweg bleibt bestehen

Variante 2:

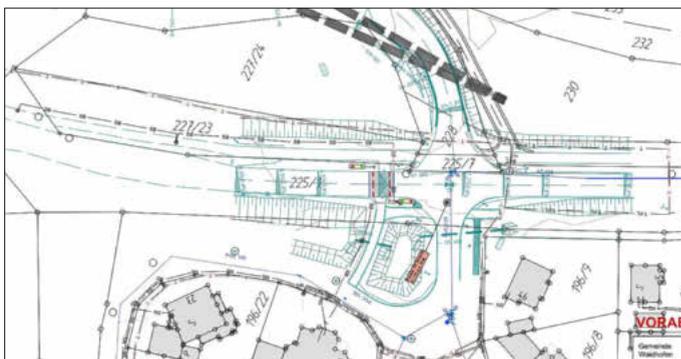
Aufweitung nach Norden mit einer Mittelinsel als Querungshilfe ca. 154.700,00 €/brutto zzgl. Nebenkosten und MWST (entsprechend Förderantrag)



Der Radweg muss ausgebaut und angeglichen werden

Variante 3:

Fußgängerrampel ca. 59.500,00 €/brutto zzgl. Nebenkosten und MWST (entsprechend Förderantrag zzgl. Preissteigerung)



Hinweis des Ingenieurbüros WipflerPlan:

Bei der Fußgängerrampel kommen erhöhte Wartungs- und Betriebskosten (Wartung und Strom rd. 3.000,00 €/brutto) sowie ggf. weitere Kosten für die Verkabelung und Inbetriebnahme (rd. 5.000,00 €/brutto) dazu.

Protokoll der Verkehrsschau vom 06.03.2025 von Herrn Walter Verkehrsrecht Landratsamt Neuburg-Schrobenhausen:

ND 10, Abs. 100, Station 0,113, Überquerung der Kreisstraße ND10 bei Grundäcker/St.-Florian-Straße Die Gemeinde Waidhofen ist auf die Verkehrsbehörde zugekommen, da beabsichtigt ist, eine Lichtsignalanlage zu errichten.

Die in der Vergangenheit durchgeführten Querungsermittlungen ergaben Werte, welche weit unter 50 Querungen/h lagen. Seit dieser Ermittlung haben sich nur wenige Randfaktoren verändert. Durch die Gemeinde wurde in Aussicht gestellt, eine Bedarfs-Lichtsignalanlage auf eigene Kosten errichten zu wollen, da dies im Zusammenhang mit dem Bau eines Geh- und Radweges über die St.-Florian-Str. ggf. förderfähig wäre.

Es wurde in Frage gestellt, ob aufgrund der Kuppensituation über die Brücke ein ausreichendes Sichtfeld auf eine mögliche LSA gegeben wäre.

Die Erkennbarkeit der Signale soll, aufgrund der VZul 50 km/h aus mindestens 35 m gegeben sein (6.2.2 RiLSA). Nach Tabelle 2 EFA ist für Straßen, wie die ND10 im geprüften Bereich (DTV <500, Kurzbeschreibung; Ortsdurchfahrt, geringe Dichte, landwirtschaftliche Nutzung) grundsätzlich Mittelinseln, FGÜ oder gegebenenfalls LSA möglich. Die Gemeinde Waidhofen würde gerne eine LSA errichten, da ein FGÜ in der Vergangenheit mangels Querungsbedarf abgelehnt wurde. Nach Abschnitt 3.3.2 ist eine Querungsanlage in diesem Bereich generell entbehrlich.

Sichtweiten an Querungsanlagen betragen i.d.R. bei einer VZul 50 folgende Werte

	Soll nach EFA	Ist ND10 Richtung Norden
Sichtweite S_w	50 m	ca. 76 m
Haltesichtweite S_H	35 m	ca. 76 m
Freizuhalten ohne vorgezogene Seitenräume F_{arr}/F_{ab}	20/15 m	ca. 76 m
Freizuhalten mit vorgezogenen Seitenräumen F_{arr}/F_{ab}	12/6 m	ca. 76 m

Entgegen der ersten Einschätzung vor Ort sind somit die erforderlichen Sichtweiten als gegeben (Anlage 5) anzunehmen.

Jedoch, wenn die notwendigen Querungszahlen oder die notwendige Kraftfahrzeugstärke nicht erreicht sind, werden regelmäßig bauliche Querungshilfen eingesetzt (Kapitel 2.3 Absatz 4 R-FGÜ).

Grundsätzlich können bei mehr als 450 Kraftfahrzeugen in der Spitzenstunde alternativ auch Lichtsignalanlagen eingesetzt werden (Kapitel 2.3 Absatz 5 R-FGÜ).

Die Verkehrsmenge (DTV) betrug bei der letzten Erhebung im Jahr 2023, 825 Fahrzeuge 24/h, bei einer Belastung in der Spitzenstunde (MSVRI + MSVRII) 236 (70/156) Fahrzeuge/h.

Nach Kapitel 6.1.8.1 RAST sind bei Einsatz der Maßnahmen für den Querverkehr folgende Punkte zu berücksichtigen:

- die verkehrsrechtliche Situation (Vorrangregelung),
- die Bedeutung der Überquerungsstelle für den Fußgängerverkehr,
- die städtebaulichen Randbedingungen,
- die Kraftfahrzeugverkehrsstärke.

Besondere Überquerungsanlagen sind in der Regel entbehrlich, wenn

- kein ausgeprägter Überquerungsbedarf besteht,
- die zulässige Höchstgeschwindigkeit 50 km/h und die Kraftfahrzeugverkehrsstärke nicht mehr als 250 Kfz/h im Querschnitt beträgt.

Überquerungsanlagen sind notwendig, wenn

- ausgeprägter Überquerungsbedarf vorliegt,
- die Verkehrsstärke mehr als 1 000 Kfz/h im Querschnitt beträgt und die zulässige Höchstgeschwindigkeit 50 km/h beträgt

Die Einsatzbereiche für verschiedene Arten von Überquerungsanlagen auf der Strecke zwischen Knotenpunkten des Kraftfahrzeugverkehrs sind von Umfeldbedingungen und Nutzungen abhängig. Sie können entsprechend dem Bild 77 (siehe Anlage 6) aus den Verkehrsstärken abgeleitet werden. Auch die R-FGÜ Kapitel 3.1 Absatz 4 verweist darauf, dass bei der Kombination von Fußgängerverkehrsstärken und Kraftfahrzeugverkehrsstärken unterhalb des für FGÜ möglichen/empfohlenen Bereich, wie in diesem Bereich zutreffend – wenn überhaupt – in der Regel bauliche Querungshilfen ausreichend sind.

Lichtsignalanlagen sind Verkehrseinrichtungen gemäß § 43 Abs. 1 StVO. Ihr Einsatz setzt die verkehrsrechtliche Anordnung der Lichtsignalanlagen im Allgemeinen und der Signalprogramme im Besonderen voraus. Zuständig dafür ist die Straßenverkehrsbehörde. Sie darf Lichtsignalanlagen nur dort anordnen, wo dies aufgrund der besonderen Umstände zwingend geboten ist (§ 45 Abs. 9 StVO). Die straßenverkehrsrechtlichen Grundsätze der Ausgestaltung von Lichtsignalanlagen ergeben sich aus § 37 StVO sowie der hierzu erlassenen Verwaltungsvorschrift.

Fazit:

Das zwingende Erfordernis für eine Lichtsignalregelung ergibt sich aus den o.g. Punkten aus verkehrsrechtlicher Sicht nicht. Hierdurch fehlt die entsprechende Rechtsgrundlage für eine Anordnung. Im Gegenteil, eine kaum genutzte, vorrangeregelte Querungsstelle erzeugt ein höheres Gefahren-

als Sicherheitspotential, da die Gefahr einer Missachtung der Vorrangregelung eher gegeben ist. Die Schaffung einer Querungshilfe wäre wie o.g. das sinnvollere Mittel.

Die durch die Gemeinde Waidhofen zur Verfügung gestellte Variante 1 (Anlagen) hätte aus Verkehrssicht die höhere Schutzwirkung für alle beteiligten Verkehrsströme.

Beschluss:

Der Gemeinderat spricht sich für die Variante 1 aus. Der Beschluss wird weitergegeben an das Planungsbüro WipflerPlan, damit die Änderung der Querungsstelle in den Förderantrag aufgenommen werden können.

Antrag auf Zuschuss des Schützenvereins „Paartal Waidhofen e. V.“ zu Malerarbeiten am Schützenheim

Mit Schreiben vom 10.12.2024 stellt der Schützenverein „Paartal Waidhofen e. V.“ einen Antrag auf Bezuschussung der Malerarbeiten am Schützenheim. Laut beiliegender Rechnung der Firma Thomas Holzmayr, Waidhofen, vom 17.10.2024 beliefen sich die Kosten incl. Umsatzsteuer auf 11.029,23 €.

Grundsatzbeschluss vom 07.10.2008 / TOP 107

Bei außerordentlichen Ausgaben, insbesondere bei Anschaffungen, die dem Vereinszweck dienen und bei Instandhaltungskosten, sollte folgende Regelung getroffen werden:

Es werden lediglich die tatsächlich aufgewendeten Kosten für die beantragte und bewilligte Maßnahme nach Vorlage der Rechnung(en) bezuschusst.

Die Förderhöhe wird unverändert bei 20 % der tatsächlich aufgewendeten Kosten belassen.

Bei besonderen Umständen behält sich der Gemeinderat eine abweichende Regelung vor.

Beschluss:

Der Schützenverein „Paartal Waidhofen e. V.“ erhält für die Malerarbeiten am Schützenheim einen Zuschuss in Höhe von 2.205,85 €.

Photovoltaik (Betrieb gewerblicher Art) - Jahresabschluss/ Gewinnfeststellung 2022

Die Photovoltaik-Anlage wird als Betrieb gewerblicher Art (Regiebetrieb) geführt. Aus steuerlichen Gründen ist es notwendig, die Gewinnverwendung (Zuführung in die Rücklage) für das Jahr 2022 per GR-Beschluss festzustellen.

Verlust 2022 - 646,66 € (steuerl. Ergebnis)

Beschluss:

Der steuerliche Verlust des BgA Photovoltaik-Anlage aus dem Jahre 2022 in Höhe von - 646,66 € wird festgestellt und der Rücklage zugeführt.

Photovoltaik (Betrieb gewerblicher Art) - Jahresabschluss/ Gewinnfeststellung 2023

Die Photovoltaik-Anlage wird als Betrieb gewerblicher Art (Regiebetrieb) geführt. Aus steuerlichen Gründen ist es notwendig, die Gewinnverwendung (Zuführung in die Rücklage) für das Jahr 2023 per GR-Beschluss festzustellen.

Gewinn 2023 343,65 € (steuerl. Ergebnis)

Beschluss:

Der steuerliche Gewinn des BgA Photovoltaik-Anlage aus dem Jahre 2023 in Höhe von 343,65 € wird festgestellt und der Rücklage zugeführt.

Neubau Feuerwehrhaus, Holz-Akustikwand im Schulungsraum - Varianten

Für die Holz-Akustikwand im Schulungsraum des neuen Feuerwehrhauses Waidhofen legt Frau Luxenhofer vom Ingenieurbüro Bestler folgende Varianten vor:

Variante 1:

Stuhllager hinter vorgesetzter Wand mit Holz-Akustikpaneel inkl. Verkleidung der Außenwand mit Holz-Dreischichtplatte für (lt. Kostenschätzung) ca. 9.620 Euro/brutto



Variante 1

**Variante 2:**

Kein Stuhllager – Verkleidung der Außenwand mit Holzakustikpaneel über die gesamte Rückwandfläche für (lt. Kostenschätzung) ca. 9.250 Euro/brutto



Da bei Variante 1 die Außenwand nur glatt verkleidet werden würde, unterscheiden sich die Varianten preislich nicht sehr stark.

Beschluss:

Der Gemeinderat entscheidet sich bei der Holz-Akustikwand im Schulungsraum für die Variante 1 zu einem Preis von ca. 9.620 Euro/brutto (lt. Kostenschätzung).

Bürgermeister Fuchs wird ermächtigt, entsprechende Angebote einzuholen und den wirtschaftlichsten zu beauftragen.

Abstimmung: Für: 12 Gegen: 1

Verschiedenes, Anfragen, Bekanntgaben

Sachstand Eiserner Steg

Bürgermeister Fuchs teilt dem Gremium mit, dass seitens des Vereins ein Kostenangebot vorliegt, welches an das Planungsbüro weitergegeben wurde und in den bestehenden Wasserrechtsbescheid eingearbeitet werden soll. Bei der vorgeschlagenen Variante wird nunmehr geprüft, ob dieses statisch möglich ist. Sollten die Rahmenbedingungen hierzu stimmen, wird dies dem Gemeinderat vorgestellt werden.

Sachstand Erneuerung der Paarbrücke

Gemeinderatsmitglied Jaretzke fragt nach, ob die Erneuerung der Paarbrücke dieses Jahr erfolgen wird? Bürgermeister Fuchs teilt hierzu mit, dass er mit der Tiefbauverwaltung des Landratsamts Kontakt aufgenommen habe, ob die Möglichkeit besteht, die Paarbrücke Richtung Sportheim auf nächstes Jahr zu verschieben, zumindest bis der „Eiserne Steg“ fertig ist, da anderenfalls keine Möglichkeit für die Gemeindebürger/Innen besteht, zum Sportplatz mit dem Fahrrad zu gelangen.

Dieser Vorgehensweise hat das Landratsamt zugestimmt.

Räumungsarbeiten Gewässer Dritter Ordnung (Zuständigkeit Gemeinde)

Gemeinderatsmitglied Trompler fragt nach den Räumungsarbeiten Gewässer, wie der Sachstand sei.

Bürgermeister Fuchs antwortet, dass ihm nichts bekannt sei, es sei soweit kein Bedarf.

Des Weiteren teilt er mit, sollten in Zukunft Räumungsarbeiten notwendig sein, diese über den Landschaftspflegeverband durchgeführt werden sollen. Diese werden dann auch im Vorfeld den Förderantrag stellen. Dieser Fachbereich wird gerade geschaffen.

Notwendig sei zudem die Erweiterung des Gewässerentwicklungskonzepts, hierfür muss ein IB beauftragt werden. Das Büro, welches das Konzept erstellt hat, gibt es mittlerweile nicht mehr.

Sanierung der Ortsdurchfahrt Diepoltshofen Strobenrieder Straße

Gemeinderatsmitglied Friedl fragt nach, ob die Sanierung der Strobenrieder Straße in Diepoltshofen dieses Jahr erfolgen wird?

Bürgermeister Fuchs antwortet hierauf, dass die Sanierung heuer gemacht werden kann und auch schon im Haushalt des Landreises aufgeführt ist. Laut Auskunft der Sachgebietsleitung Tiefbauverwaltung läuft derzeit die Ausschreibung.

Nicht-öffentlicher Teil

Dienstag, den 08.04.2025

Kanalanschlüsse Diepoltshofen - Auftragsvergabe

Die Gemeinde Waidhofen plant derzeit die Erstellung der Kanalanschlüsse in Diepoltshofen. Für die Vergabe des Auftrags wurde ein Angebot eingeholt. Das Jahres-LV des Zweckverbandes Paartalgruppe wurde durch Ingenieurbüro WipflerPlan mit dem Angebot verglichen. Die von der Firma Seel angebotenen Positionen sind teilweise, nicht zu 100 %, mit den LV-Positionen des Jahres-LV's zu vergleichen. Das Ingenieurbüro WipflerPlan hat diesen mit entsprechenden Faktoren und Annahmen umgerechnet.

Firma Seel rd. 25.500,00 €/brutto
Jahres-LV rd. 26.000,00 €/brutto

Hinweis von der Verwaltung:

Die Firma Seel baut die Wasserleitung in Diepoltshofen neu.

Die Erstellung der Kanalanschlüsse würden im gleichen Zuge geschehen, da die Straße vor der Asphaltierung aufgerissen wird, um einen späteren Aufbruch zu verhindern. Des Weiteren ist Maßgabe vom Landratsamt, dass die Straße 10 Jahre nicht mehr aufgerissen werden soll.

Beschluss:

Bürgermeister Fuchs wird ermächtigt, das Angebot der Firma Seel vom 05.02.2025 in Höhe von rd. 25.500,00 €/brutto für die Erstellung der zwei Kanalanschlüsse in Diepoltshofen zu beauftragen.

Kreditaufnahme - Investkredit Kommunal Bayern bei BayernLabo - für den Neubau des Feuerwehrhauses Waidhofen

Zur Finanzierung der Investitionskosten für den Neubau des Feuerwehrhaus Waidhofen ist eine zweite Kreditaufnahme bei der BayernLabo gemäß dem Programm Investkredit Kommunal Bayern in Höhe von maximal 1,9 Mio. € noch möglich und aus haushaltsrechtlicher Sicht erforderlich.

Die Kreditermächtigung ergibt sich aus der rechtsaufsichtlichen Genehmigung zum Haushalt 2023 mit einer Summe von 5 Mio. €. Davon wurden im Jahr 2024 ebenfalls bei BayernLabo aus dem Programm Investkredit Kommunal Bayern 1.250.000,00 € aufgenommen.

Somit verbleibt nach Aufnahme der beiden Darlehen bei BayernLabo in 2024 und 2025 noch eine Kreditermächtigung in Höhe von 1.850.000,00 € übrig.

Der Zinssatz für den Investkredit Kommunal Bayern beträgt bei einer Laufzeit von 30 Jahren und einer tilgungsfreien Anfangsphase von 2 Jahren 2,82 % (Stand: 07.04.2025). Die Zinsbindung beträgt 10 Jahre.

Beschluss:

Die Gemeinde Waidhofen nimmt bei der **BayernLabo** gemäß dem Programm **Investkredit Kommunal Bayern** ein Darlehen in Höhe von 1.900.000,00 € auf. Die Kreditlaufzeit wird auf 30 Jahre mit zwei Tilgungsfreijahren festgelegt. Die Zinsbindung beträgt 10 Jahre.

Neubau Feuerwehrhaus, technische Außenanlagen - Vergabe

Im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung wurden 13 Firmen zur Angebotsabgabe für die Technischen Anlagen in Außenanlagen für den Neubau des Feuerwehrhauses in Waidhofen aufgefordert.

Daraufhin wurden 9 Angebote zum Submissionstermin abgegeben.

Nach rechnerischer Prüfung durch das Ingenieurbüro Glasmann, Pfaffenhofen, stellen sich die Angebote wie folgt dar:

1. Ignaz Schmid GmbH & Co. KG, Burgheim rd. 193.000,00 Euro/brutto
2. Fa. B rd. 199.000,00 Euro/brutto
3. Fa. C rd. 205.000,00 Euro/brutto
4. Fa. D rd. 220.000,00 Euro/brutto
5. Fa. E rd. 251.000,00 Euro/brutto
6. Fa. F rd. 251.500,00 Euro/brutto
7. Fa. G rd. 259.000,00 Euro/brutto
8. Fa. H rd. 260.000,00 Euro/brutto
9. Fa. I rd. 282.000,00 Euro/brutto

Die Gewerkeschätzsumme aus der Kostenberechnung vom 10.03.2023 beträgt 218.341,20 Euro/brutto. Dies entspricht einer Minderung zur Kostenberechnung in Höhe von 25.341,20 Euro/brutto.

Unter Berücksichtigung aller Wertungskriterien wird vom Ingenieurbüro Glasmann empfohlen, nach rechnerischer, technischer und wirtschaftlicher Prüfung den Zuschlag auf das Angebot der Fa. Ignaz Schmid GmbH, Burgheim, zu erteilen.

Beschluss:

Mit dem Vergabevorschlag des Ingenieurbüros Glasmann besteht Einverständnis. Bürgermeister Fuchs wird ermächtigt, die Firma Ignaz Schmid GmbH & Co. KG, Burgheim, entsprechend dem vorliegenden Angebot in Höhe von rd. 193.000,00 Euro/brutto, zu beauftragen.

Neubau Feuerwehrhaus, Rohbauarbeiten - Nachtrag

Mit Email vom 17.03.2025 legt das Ingenieurbüro Bestler, Herr Kolanwitsch, das geprüfte Nachtragsangebot der Firma Hille-Pfaffenzeller vom 12.03.2025 vor. Der Nachtrag wird wegen der Durchführung des Gerüstumbaus für den Fassadenbauer notwendig.

Es wurden Positionen in Höhe von rd. 5.400,00 € notwendig, weil diese im Leistungsverzeichnis bei der Ausschreibung nicht beinhaltet waren.

Die Gerüstbauarbeiten wurden pauschal ausgeschrieben, da es zu Zeitverzögerungen gekommen ist, ergibt sich eine Massenmehrung. Damit die Kosten beziffert werden konnten, wurde aus der Pauschalposition Gerüstbau die einzelnen Mehrungspositionen herauskalkuliert. Hierbei handelt es sich quasi um eine Massenmehrung, die jedoch durch einen Nachtrag beauftragt werden müssen. Hier handelt es sich um Mehrkosten von rd. 19.600,00 €.

Laut Aussage des Bauleiters Herrn Kolanowitsch, IBB, liegt das Gewerk trotz des Nachtrags 25.000 Euro/brutto unter Auftragssumme.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Nachtrag der Firma Hille-Pfaffenzeller vom 12.03.2025 von rd. 25.000 Euro/brutto zu. Bürgermeister Fuchs wird ermächtigt, den Nachtrag zu beauftragen.

Neubau Feuerwehrhaus, Metall- und Schlosserarbeiten – Auftrag Elektro-Kettenzug

Mit Email vom 25.03.2025 legt uns das Ingenieurbüro Bestler das Angebot der Fa. Jordan zur Leistung Schlosserarbeiten für einen durch die Feuerwehr gewünschten Kran für rd. 7.000 € vor.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Angebot der Firma Jordan vom 24.03.2025 zu.

Bürgermeister Fuchs wird ermächtigt, das Angebot dann entsprechend zu beauftragen.

Neubau Feuerwehrhaus; Fachgewerk Estrich - Vergabe

Im Rahmen einer Angebotseinholung wurden 11 Firmen zur Angebotsabgabe für die Estricharbeiten beim Neubau des Feuerwehrhauses Waidhofen aufgefordert.

Daraufhin wurden 4 Angebote zum Fristende abgegeben.

Nach rechnerischer Prüfung stellen sich die Angebote wie folgt dar:

1. AIC-Zementestrich, Kühbach rd. 41.500,00 Euro/brutto
2. Fa. B rd. 48.000,00 Euro/brutto
3. Fa. C rd. 63.000,00 Euro/brutto

Die Kostenberechnung des Ingenieurbüros Bestler für das Fachgewerk Estricharbeiten belief sich auf 36.354,50 Euro/brutto. Dies entspricht einer Mehrung von 14 %.

Unter Berücksichtigung aller Wertungskriterien wird empfohlen, nach rechnerischer, technischer und wirtschaftlicher Prüfung den Zuschlag auf das Angebot der AIC-Zementestrich, Kühbach, zu erteilen.

Beschluss:

Mit dem Vergabevorschlag des Ingenieurbüros Bestler besteht Einverständnis.

Bürgermeister Fuchs wird ermächtigt, die Fa. AIC-Zementestrich, Kühbach entsprechend dem vorliegenden Angebot in Höhe von rd. 41.500,00 Euro/brutto mit den Estricharbeiten für den Neubau des Feuerwehrhauses Waidhofen zu beauftragen.

Aus dem Schulverband

Eröffnungswochenende der Grund- und Mittelschule Hohenwart



vom
16. - 18. Mai 2025

Freitag

16. Mai 2025



Tag der offenen Tür für ALLE

von 09 - 12 Uhr
veranstaltet von der
Grund- und Mittelschule

Samstag

17. Mai 2025



Tag der offenen Tür für ALLE

von 13 - 16 Uhr veranstaltet
vom Schulverband Hohenwart
mit Führungen, Clown Maxi, Softeis,
Hüpfburg & Spiele für Groß- und Klein
Für das leibliche Wohl ist gesorgt

Sonntag

18. Mai 2025

Eröffnungskonzert

Einlass ab 18 Uhr
-bereits ausverkauft-



Grund- und Mittelschule Hohenwart, Schulstraße 7, 86558 Hohenwart

Verwaltungsgemeinschaft Schrobenhausen

Ihr Online-Bürgerservice – Schnell, Einfach, Rund um die Uhr!



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wussten Sie schon? Viele Anliegen können Sie bequem von zuhause aus erledigen – mit dem **Online-Bürgerservice** der Verwaltungsgemeinschaft Schrobenhausen!

Ob Meldebescheinigung, Wohnsitzänderung, Hundesteueranmeldung oder Urkundenanforderung – unser digitales Serviceportal steht Ihnen **24 Stunden am Tag** zur Verfügung.

Jetzt nutzen unter:

<https://www.vgem-sob.de/Buergerservice-Online.n1705.html>

oder ganz einfach den QR-Code scannen



Ihre
Verwaltungsgemeinschaft Schrobenhausen

Termine und Veranstaltungen



Waidhofen, im April 2025

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2025

Liebe Mitglieder!

Wir laden Euch recht herzlich zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung ein.

Diese findet am

Samstag, den 17.05.2025 um 19.00 Uhr im Gasthof Bogenrieder Waidhofen
statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorstand
2. Genehmigung der Tagesordnung 2025 und des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2024
3. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
4. Rechenschaftsbericht des Kassiers
5. Bericht der Revisoren
6. Entlastung des Vorstandes
7. Wünsche und Anträge

Jedes anwesende Vereinsmitglied ist zu zwei Getränken eingeladen.

Wir freuen uns sehr auf Euer Kommen!

Eure Faschingsgesellschaft „Paartal-Au“ Waidhofen e.V.

Katholischer Frauenbund Waidhofen



Katholischer
Deutscher
Frauenbund

Besinnung an der Kapelle Schenkengrub

am Donnerstag, den 29. Mai, Beginn 18.00 Uhr



Wir treffen uns zum Singen und Beten an der Kapelle der Familie Reiter in Schenkengrub.

Termine

Dienstag, 13.05.2025, 14:30 Uhr

Seniorentreff (Muttertag)
Pfarrheim Waidhofen

Mittwoch, 14.05.2025, 14:30 Uhr

Treffen Silberfuchse
Kundenkaffee Schreer
Am Hirschfeld 7 im Gewerbegebiet

Donnerstag, 15.05.2025, 14:30 – 16:30 Uhr

Dorfkaffee
Pfarrheim Waidhofen

Donnerstag, 15.05.2025, 19:00 Uhr

Muttertagsfeier
Katholischer Frauenbund
Gasthaus Bogenrieder

Freitag, 16.05.2025, 09:00-12:00 Uhr

Tag der offenen Tür für ALLE
Veranstaltet von der
Grund- und Mittelschule Hohenwart
Grund- und Mittelschule Hohenwart

Samstag, 17.05.2025, 13:00-16:00 Uhr

Tag der offenen Tür für ALLE
veranstaltet vom
Schulverband Hohenwart mit Führungen,
Clown Maxi, Softeis, Hüpfburg & Spiele

für Groß- und Klein
für das leiblich Wohl ist gesorgt
Grund- und Mittelschule Hohenwart

Samstag, 17.05.2025, 19:00 Uhr

Jahreshauptversammlung
Faschingsgesellschaft
Paartal-Au Waidhofen e.V.
Gasthaus Bogenrieder

Donnerstag, 22.05.2025, 14:30 – 16:30 Uhr

Dorfkaffee
Pfarrheim Waidhofen

Mittwoch, 28.05.2025, 14:30 Uhr

Treffen Silberfuchse
Kundenkaffee Schreer
Am Hirschfeld 7 im Gewerbegebiet

Donnerstag, 29.05.2025, 18:00 Uhr

Besinnung an der Kapelle Schenkengrub
Katholischer Frauenbund
Kapelle Schenkengrub

Sonntag, 01.06.2025

Redaktionsschluss für
Ausgabe Mitteilungsblatt 20.06.2025

Montag, 02.06.2025 14:30 Uhr

Senioren-Singen
Treffpunkt Schulturnhalle Waidhofen

Dienstag, 03.06.2025, 19:00 Uhr

Gemeinderatssitzung
Gemeinde Waidhofen
Pfarrheim Waidhofen

Donnerstag, 05.06.2025, 14:00-17:00 Uhr

Halbtagesfahrt Aichach Stadtmuseum
Mit Führung und Kaffeebesuch
Katholischer Frauenbund

Donnerstag, 05.06.2025, 14:30 – 16:30 Uhr

Dorfkaffee
Pfarrheim Waidhofen

Freitag, 06.06.2025, 15:00 – 17:30 Uhr

Sommerfest
Kindertagesstätte St. Franziskus
Kindertagesstätte

Dienstag, 10.06.2025, 14:30 Uhr

Seniorentreff
Pfarrheim Waidhofen

Mittwoch, 11.06.2025, 14:30 Uhr

Treffen Silberfüchse
Kundenkaffee Schreer
Am Hirschfeld 7 im Gewerbegebiet

Donnerstag, 12.06.2025, 14:30 – 16:30 Uhr

Dorfkaffee
Pfarrheim Waidhofen

Mittwoch, 25.06.2025, 14:30 Uhr

Treffen Silberfüchse
Kundenkaffee Schreer
Am Hirschfeld 7 im Gewerbegebiet

Donnerstag, 26.06.2025, 14:30 – 16:30 Uhr

Dorfkaffee
Pfarrheim Waidhofen

Samstag, 28.06.2025

Sautrogrennen u. Dorffest Wangen
Dorfgemeinschaft Wangen
Vereinsstadel Wangen

Sonntag, 29.06.2025

Redaktionsschluss für
Ausgabe Mitteilungsblatt 18.07.2025

Freitag, 01.07.2025,

Elternabend für die
Neuen Eltern
Kindertagesstätte St. Franziskus
Kindertagesstätte

Dienstag, 01.07.2025, 19:00 Uhr

Gemeinderatssitzung
Gemeinde Waidhofen
Pfarrheim Waidhofen

Donnerstag, 03.07.2025, 14:30 – 16:30 Uhr

Dorfkaffee
Pfarrheim Waidhofen

Freitag, 04.07.2025 bis Sonntag 06.07.2025

Sommerfest
SV Waidhofen
Sportgelände SV Waidhofen

Samstag, 05.07.2025, 11:30 Uhr

Sirenenprobealarm (Signaltyp Feuer)

Montag, 07.07.2025 14:30 Uhr

Senioren-Singen
Treffpunkt Schulturnhalle Waidhofen

Montag, 07.07.2025, 18:00 Uhr

Pilgerwanderung zur Kapelle Loch
Katholischer Frauenbund
Kirche Waidhofen

Dienstag, 08.07.2025, 14:30 Uhr

Seniorentreff
Pfarrheim Waidhofen

Donnerstag, 10.07.2025, 14:30 – 16:30 Uhr

Dorfkaffee
Pfarrheim Waidhofen

Sonntag, 03.08.2025

Redaktionsschluss für
Ausgabe Mitteilungsblatt 22.08.2025

Montag, 04.08.2025 14:30 Uhr

Senioren-Singen
Treffpunkt Schulturnhalle Waidhofen

Samstag, 09.08.2025

Ausweichtermin 16.08.2025 bei Regen
Waidhofener Weinfest
SV Waidhofen
Pfarrgarten Waidhofen

Mittwoch, 13.08.2025, 18:00 Uhr

Sammeln von Kräutern
Katholischer Frauenbund

Donnerstag, 14.08.2025, 14:00 Uhr

Binden von Kräuterbuschen
Katholischer Frauenbund
Bauhof Waidhofen

Donnerstag, 17.08.2025, 14:30 – 16:30 Uhr

Dorfkaffee
Pfarrheim Waidhofen

Samstag, 19.08.2025

Sommerfest
Tennisclub Waidhofen
Tennisanlage Koppenbach

Vereine und Verbände

Jahreshauptversammlung SV Waidhofen



v.l.n.r. Marco Dischner, Brigitte Buchberger, Christian Gerl, 1. Bgm. Josef Fuchs, Evi Fabian, Simon Schlittenbauer, Lisa Stimpl, Mike Grassl, Tom Bierschneider, Erwin Kothmayr, Lucas Widmann, Martin Fuchs, Rainer Mogdans, Hans-Peter Mayr, Kilian Bierschneider, Anton Reckling.



Am Freitag, 21.03.2025 fand die Jahreshauptversammlung des SV Waidhofen statt. Der bisherige 1. Vorstand, Erwin Kothmayr, berichtete über den aktuellen Stand der Sanierung des Sportheims. Zudem wurden die Rechenschaftsberichte der Abteilungen Fußball, Stockschißen und Turnen vorgetragen, ebenso wie der Kassenbericht.

Ein wichtiger Punkt der Versammlung waren die Neuwahlen der Vorstandschaft inkl. Mitgliederrat und Abteilungsleiter.

Zum neuen 1. Vorstand wurde Tom Bierschneider gewählt. Die Freude über seine Wahl ist groß, da er wie bisher auf anderen Posten im Verein, nun auch als Vorstand eine wertvolle Bereicherung für den Verein darstellt. Ein besonderer Dank gilt dem bisherigen 1. Vorstand Erwin Kothmayr für seine hervorragende Arbeit und seinem unermüdlichen Einsatz in den vergangenen Jahren!

Bürgermeister Josef Fuchs bedankte sich im Namen der Gemeinde bei den Verantwortlichen, für das ehrenamtliche Engagement, teilte seine Begeisterung für die Veranstaltungen mit, die vom SV Waidhofen für die Gemeindebürger ausgerichtet werden und wünscht der neuen Vorstandschaft eine tolle Zusammenarbeit.

Auch weitere langjährige Vorstandsmitglieder wurden verabschiedet:

- Roland Krammer: (1. Schriftführer): Vielen Dank für deine jahrelange, verlässliche Arbeit.
- Evi Fabian (1. Kassier): Ein riesiges Dankeschön für ihre grandiose Arbeit, ihr Engagement und ihren stets klaren Überblick über die Finanzen des Vereins.

Ein herzlicher Dank geht an alle bisherigen Vorstandsmitglieder für ihre wertvolle Arbeit sowie an die neu gewählten Mitglieder:

- 1. Vorstand: Tom Bierschneider
- 2. Vorstand: Martin Fuchs
- 1. Kassier: Simon Schlittenbauer
- 2. Kassier: Mike Grassl
- 1. Schriftführer: Lucas Widmann
- 2. Schriftführer: Philipp Geuther
- Abteilungsleiter Stockschißen: Christian Gerl
- Abteilungsleiter Fußball: Marco Dischner, Hugo Arzberger
- Abteilungsleiter Turnen: Erwin Kothmayr
- Abteilungsleiter Jugend: Rainer Mogdans, Anton Reckling
- Mitgliederrat: Brigitte Buchberger, Evi Fabian, Lisa Stimpl, Kilian Bierschneider, Hans-Peter Mayr

Auf eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit!

SV Waidhofen stellt die Weichen für die Saison 2025/26:

Neue Trainerkonstellation bei den Herrenmannschaften



Beim SV 1946 Waidhofen sind einige wichtige Entscheidungen für die kommende Saison bereits gefallen: Für beide Herrenmannschaften stehen die Trainerteams frühzeitig fest.

Alexander Eppinger, derzeitiger Coach der ersten Mannschaft in der Kreisklasse Aichach, hat angekündigt, zur neuen Saison kürzertreten zu wollen – dem Verein aber weiterhin als Co-Trainer zur Verfügung zu stehen. Für Fußballabteilungsleiter Marco Dischner war schnell klar, wer als Nachfolger in Frage kommt: Benedikt Kahn. Der 28-Jährige ist ein echtes Eigengewächs – seit den Bambini läuft er für den SVW auf. Trotz seines jungen Alters bringt er bereits Trainererfahrung im Herrenbereich mit: Seit dieser Saison betreut er gemeinsam mit Christoph Bichler die zweite Mannschaft, die in der A-Klasse Aichach aufläuft.

Mit dem bisherigen Saisonverlauf zeigt man sich beim SVW sehr zufrieden. „Alle drei Trainer machen einen hervorragenden Job“, betont Dischner. Nach dem Doppelaufstieg war allen Beteiligten klar, dass es keine einfache Saison wird. Doch sowohl die „Erste“, die sich seit Saisonbeginn im oberen Tabellendrittel hält, als auch die „Zweite“, die sich in einer starken Liga mit vielen ersten Mannschaften behauptet, sorgen für Freude bei Fans und Verantwortlichen.

Beide Teams profitieren von einem ausgewogenen Mix aus jungen Talenten und erfahrenen Spielern. Die Trainingsbeteiligung ist gut, und man versucht stets, mutig und offensiv zu spielen – was auch bei den Zuschauern gut ankommt.

Mit Kahn als künftigen Cheftrainer und Eppinger an seiner Seite blickt man optimistisch auf die neue Saison. Das gilt auch für die zweite Mannschaft: Christoph Bichler bleibt dem Team als Trainer erhalten und bekommt mit Rückkehrer Franklin Kratzer Unterstützung. „Franklin ist ein echter Typ, der den Fußball genauso liebt wie wir hier in Waidhofen“, freut sich Dischner über den Neuzugang im Trainerteam. Das Ziel für die Saison 2025/26 bringt der zweite Fußballabteilungsleiter Hubert Arzberger auf den Punkt: „Die jungen Spieler weiterentwickeln und uns in unseren Ligen fest etablieren.“ Mit dem neuen Trainerteam sieht man sich dafür bestens aufgestellt.



SVW Erste: von links nach rechts: Marco Dischner (Erster Fußballabteilungsleiter), Benedikt Kahn (Trainer Herren I), Alexander Eppinger (Trainer Herren I) Hubert Arzberger (Zweiter Fußballabteilungsleiter).



SVW Zweite: von links nach rechts: Severin Kugler (ehemaliger Fußballabteilungsleiter), Christoph Bichler (Trainer Herren II), Franklin Kratzer (Trainer Herren II), Marco Dischner (Erster Fußballabteilungsleiter).

Neue Vorstandschaft CSU-Ortsverband Waidhofen



Bild v.l.n.r. Andy Vogl (stellv. Kreisvorsitzender), Gemeinderat Christian Haas (Digitalbeauftragter), Karl Burger (Beisitzer), Martin Schreer (Beisitzer), Gemeinderat Erwin Kothmayr, Peter Bierschneider (Beisitzer), Martin Gutmann (Beisitzer), 1. Bürgermeister Josef Fuchs (Schriftführer), Johann Böck (Kassenprüfer), Altbürgermeister Josef Lechner (Kassier). Nicht auf dem Bild: stellv. Ortsvorsitzender Christian Kreitmair.

Impressum

Mitteilungsblatt der Gemeinde Waidhofen



Erscheinungsweise: monatlich,
jeweils am zweiten Freitag des Monats
Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes

– Herausgeber, Druck und Verlag:

LINUS WITTICH Medien KG,
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim,
Telefon 09191/7232-0, www.wittich.de

– Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Erste Bürgermeister Josef Fuchs, Herzoganger 1,
86529 Schrobenhausen

– für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:

gemäß § 7 Abs.1 TMG:
Geschäftsführer Christian Zenk in LINUS WITTICH Medien KG.

Nach §§ 8 bis 10 TMG sind die LINUS WITTICH Medien als Diensteanbieter nicht verpflichtet, übermittelte oder gespeicherte fremde Informationen zu überwachen oder nach Umständen zu forschen, die auf eine Rechtswidrigkeit hinweisen.

Im Bedarfsfall Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von 0,40 EUR zzgl. Versandkostenanteil.

Für Text- und Anzeigenveröffentlichungen sowie Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreislise. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Urheberrechtshinweise:

Der Inhalt und das Layout dieser Webpräsentation sind urheberrechtlich geschützt. Nachdrucke und sonstige Verwendung jeglicher Art, auch auszugsweise, bedürfen der ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung des Verlages.



Wir DRUCKEN Ihre Festwerbung
zu Spitzenpreisen

Plakate DIN A2		Flyer DIN A6	
eins. Farbdruck, 100g BD Papier		beids. Farbdruck, 135g BD Papier	
10 Stück	18,35 €	100 Stück	16,08 €
25 Stück	28,68 €	500 Stück	16,61 €
50 Stück	47,83 €	1.000 Stück	20,33 €
100 Stück	55,66 €	2.500 Stück	31,09 €
250 Stück	69,41 €	5.000 Stück	43,48 €
500 Stück	91,52 €	7.500 Stück	58,85 €

Bauzaunbanner 340 cm x 173 cm

eins. Farbdruck, 270 g/m² Mesh-Plane (winddurchlässig), mit Ösen
1 Stück 56,31 € bei 5 Stück 46,45 €/Stück

Alle Preisangaben **INKLUSIVE** Versand und MwSt.
bei Onlinebestellung mit druckfähigen PDF-Daten. Tagesaktuelle Preise.



LW-FLYERDRUCK.DE

✉ info@lw-flyerdruck.de



Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim



09191 72 32 88

Sonstige Mitteilungen



Erste Hilfe



Auffinden einer Person

Grundsätze

- Ruhe** bewahren
- Unfallstelle** sichern
- Eigene Sicherheit** beachten



Person ggf. aus dem Gefahrenbereich retten

Notruf



- Wo** ist der Notfall?
- Warten** auf Fragen, zum Beispiel:
- Was** ist geschehen?
- Wie viele** Verletzte/Erkrankte?
- Welche** Verletzungen/Erkrankungen?



Bewusstsein prüfen
laut ansprechen,
anfassen, rütteln

nicht vorhanden

um Hilfe rufen

Atmung prüfen
Atemwege freimachen,
Kopf nackenwärts beugen,
Kinn anheben,
sehen/hören/fühlen

keine normale Atmung



AED* holen lassen

30 x Herzdruckmassage
Hände in Brustmitte
Drucktiefe 5 – 6 cm
Arbeitstempo 100 – 120/min

im Wechsel mit **2 x Beatmung**
1 s lang Luft
in Mund oder
Nase einblasen



vorhanden

Situationsgerecht helfen
z.B. Wunde versorgen



normale Atmung

Seitenlage



Notruf



Bewusstsein und Atmung überwachen

Retungsleitstelle (Notruf):

Ersthelfer/Ersthelferin:

Betriebssanitäter/Betriebssanitäterin:

Erste-Hilfe-Material bei:

Erste-Hilfe-Raum:

Nächste erreichbare Ärzte/Ärztinnen:

Berufsgenossenschaftliche Durchgangsarzte/Durchgangsarztinnen:

Nächstgelegenes Krankenhaus:

Info: www.dguv.de/landesverbaende

Lerne helfen – werde Ersthelfer/Ersthelferin

Info: www.dguv.de/fb-ersthilfe

Meldung zur Ausbildung bei:

* Sofern verfügbar – den Anweisungen des „Automatisierten Externen Defibrillators“ (AED) folgen.



LANDRATSAMT
Neuburg-Schrobenhausen

Außenstelle Landratsamt Schrobenhausen



- Zulassungsstelle
- Führerscheinstelle
- Beratungsstellen
(Senioren u. Betreuung, Schwangere, Erziehung)
- Gesundheitsamt

Anschrift:

Georg-Alber-Str. 27
86529 Schrobenhausen

Tel. 08431/57-0

Bayerisches Landesamt für
Umwelt



Information über das FFH- Artenmonitoring von 2025 bis 2028

Art. 11 der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie (FFH-RL) verpflichtet die Mitgliedstaaten der Europäischen Union, den Erhaltungszustand der besonders schutzwürdigen Lebensräume, Tier- und Pflanzenarten (nach Anhang I bzw. II und IV der FFH-RL) von gemeinschaftlichem Interesse zu überwachen (Monitoring). Gemäß Art. 17 der FFH-RL erstellen die Mitgliedstaaten alle sechs Jahre einen Bericht, der die wichtigsten Ergebnisse dieses Monitorings integriert. Die Europäische Kommission bewertet auf der Grundlage dieser Berichte die Fortschritte bei der Verwirklichung in der FFH-RL genannter Ziele.

Bund und Länder haben sich darauf geeinigt, den Erhaltungszustand der Lebensräume, Tier- und Pflanzenarten in Deutschland über ein Stichprobenverfahren zu ermitteln und zu dokumentieren. Das Monitoring der Insekten-, Pflanzen-, Amphibien und Reptilienarten erfolgt in Bayern an festen Stichprobenflächen, die jetzt turnusmäßig wieder untersucht werden müssen. Die Probeflächen können sowohl innerhalb als auch außerhalb von FFH-Gebieten liegen.

In Ihrem Gemeinde- bzw. Stadtgebiet befindet sich mindestens eine Probefläche einer oder mehrerer der genannten Artengruppen. Diese Probefläche soll im Auftrag des Bayerischen Landesamtes für Umwelt von April 2025 bis Oktober 2028 begangen und bewertet werden. Die Untersuchungen haben keinerlei Konsequenzen für die Grundeigentümer und Nutzungsberechtigten und führen auch nicht zu Beeinträchtigungen der Flurstücke.

Zuständig für Kartierungen von Lebensraumtypen und Arten des Offenlands ist das Bayerische Landesamt für Umwelt. Für Wald-Lebensraumtypen und manche Arten ist die Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft zuständig.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Ihre untere Naturschutzbehörde beim zuständigen Landratsamt bzw. bei der kreisfreien Stadt zur Verfügung.



EUTB[®]
Ergänzende unabhängige
Teilhabeberatung

Neuburg &
Schrobenhausen

Lange
Krankenschreibungen
gefährden Ihren
Arbeitsplatz?

Ihr Kind hat eine
Behinderung?

Sie haben eine
lebensverändernde
Diagnose bekommen
oder hatten einen Unfall?



Es quälen Sie Ängste
oder andere starke
negative Gefühle?

Sie sorgen
sich um einen
lieben
Menschen?

Rufen Sie gleich an und vereinbaren einen
Beratungstermin. Sie erreichen mich:



Info &
Kontakt

Montag bis Donnerstag
10 bis 14 Uhr

0152 029 865 61
eutb.nd-sob@ospe-ev.de

kostenlos - vertraulich - auf Augenhöhe



Wolfgang Männer Bestattungsinstitut

- Bestattungsvorsorge
- 24h-Rundumbetreuung
- alle Friedhöfe weltweit
- TÜV-zertifiziert

24h-Tel 08453 3445035
Reichertshofen • Gartenstraße 2a
Zentrale Ingolstadt • Tel 0841 955890
Unterhaunstädter Weg 17
www.wolfgang-maenner.de

über **50** Jahre



BESTÄTTER
VOM HANDWERK GEPRÜFT

ORIGINAL - Familientradition seit 1968



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Ich bin für Sie da...

Carmen Engel

Ihr Verkaufsdienst

Wie kann ich Ihnen helfen?
Tel.: 09191 723260
Fax. 09191 723242
c.engel@wittich-forchheim.de
www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

MODERN - FLEXIBEL - ENGAGIERT - PÄDAGOGISCH

Ihr Partner in Sachen Musikunterricht!

Kostenlose Schnupperstunde mit Leihinstrument!

Musikstudio Waidhofen

(08443) 91 65 46  01522 132 68 58 

www.musikstudio-waidhofen.de



Ökostrom für die Region.

Zukunftsfähige und bezahlbare Energie aus kommunaler Hand – jetzt wechseln!



paartal-energie.de



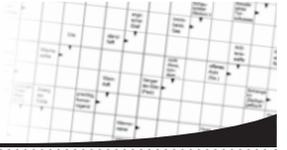
**Paartal
ENERGIE**

© Ingolf Hätz

			7		3	2	9	1
9							7	
		1		6	4		3	5
	1	4	6					3
3				2				7
2					9	6	1	
5	9		2	3		1		
	8							2
6	4	2	8		1			

Rätsel Spaß

Kreuzworträtsel | Sudoku



Wieder ins Gleichgewicht kommen

-ANZEIGE- (djd-k). Mit vertrauten Routinen erhält der Alltag eine feste Struktur. Besonders wichtig ist dabei eine ausgewogene Ernährung: 44 Prozent sehen in selbst gekochten Mahlzeiten ein zentrales Element, wie eine aktuelle Umfrage zeigt. Als Unterstützung dafür finden sich bei HelloFresh unter der Kategorie „Fit & Vital“ etwa 20 Rezepte, die sich einfach und schnell zu-

bereiten lassen und den Einstieg in eine ausgewogene Ernährung erleichtern. Die Gerichte sind für unterschiedliche Ernährungsziele geeignet: Sie enthalten beispielsweise weniger als 650 Kilokalorien pro Portion, mehr als 240 Gramm Gemüse, mindestens 20 Prozent Protein oder weniger als 50 Gramm Kohlenhydrate (für eine Low-Carb-Ernährung).

Unverzichtbare Schätze aus der Tiefe

-ANZEIGE- (djd-k). Der Kali- und Salzbergbau sichert seit Jahrhunderten zuverlässig die Rohstoffversorgung in Deutschland. Steinsalz beispielsweise wird in zahlreichen Bereichen der Industrie eingesetzt. „Neben Industrialsalz für die chemischen Prozesse werden Futtermittelsalze oder Pharmasalze für die Medizintechnik hergestellt. Steinsalz ist ein wichtiger Faktor für den Industriestandort Deutschland“,

erklärt Robby Schmidt, Bereichsleiter Steinsalz bei der Südwestdeutsche Salzwerke AG. Sechs bis zehn Millionen Tonnen Rohsteinsalz werden pro Jahr im heimischen Bergbau gewonnen. Beim Abbau erfüllen die deutschen Kali- und Salzbergwerke hohe Umwelt- und Sicherheitsstandards. Unter www.vks-kalialsalz.de kann man sich darüber informieren, wo der Lebensstoff gebraucht und eingesetzt wird.

P R O K U R I S T T O I L E T T E R
 K A S T E N A N F A N G E N T V
 T S E G U I S T E R R E G E
 O B E L I S K T T R A I N E R
 G R U N D S B E R E T O D
 L O A L A
 B O R G E N N N N N N N N N
 I N S U L I N S T E I N
 R A V A M E E R A M E S
 K A N N E D A Y P R A E G U N N

6	4	2	8	7	1	3	5	9
5	9	7	6	2	4	9	5	7
2	7	5	3	4	9	6	1	8
3	6	9	1	2	8	5	4	7
8	1	4	6	5	7	9	2	3
7	2	1	9	6	4	8	3	5
9	3	8	5	1	2	4	7	6
4	5	6	7	8	3	2	9	1

leitender Angestellter	Atomkraftwerk	Früchte	Rente, Pension		Staat in Vorderasien	asiat. Staatenverbund (Abk.)	Balkenträger (Figur)	eine Strauchfrucht	rotes Wurzelgemüse	Schreibflüssigkeiten	kleine Brücke
							WC, Waschraum				
viereckiger Behälter			Gestalt der Nibelungensage				Bildzerlegung in Punkte	Fachgebiet			
					nicht innen	ein Verbrechen			dicht zusammen		Nahrungsverarbeitung
			spanische Anrede (Frau)	beginnen						Vorname der Hayworth	Naturwissenschaftlerin
Teil eines Theaterstücks		histor. Reich in Westafrika				Jetzt-Zustand		Erkennungsmelodie	munter, aktiv		
ägyptische Sonnensäule					mittelalterliche Steuer	kleine Fruchtart	ehem. dt. Regierungssitz	Sportlehrer			
									Teil der Kamera	menschl. Ausstrahlung	
Ursache	Frau von Luther	ein Emirat	vorher					Form z. Wölben von Platten	Jubelwelle im Stadion (2 W.)		
ausleihen						Frauenname	Südfucht			alte franz. 5-Centime-Münze	
Kosewort für Großmutter			englisch, span.: mich, mir		Blutzuckerhormon					Initialen Gottschalks	griech. Vorsilbe: gut, wohl
Kaffeebehälter		offene See				französisch: Seele			Felsbrocken		
					US-Filmstar (Doris)		bleibender Eindruck				



LINUS WITTICH präsentiert

Treffpunkt Deutschland.de

Reiseführer. Reisemagazine. Freizeittipps.

Alle Termine und Angaben unter Vorbehalt!



LANDKREIS SCHWEINFURT

Handthal Stollburg © Thomas Weishäupl

Die unterschiedlichen Landschaften bieten unzählige Entdeckungsmöglichkeiten, verbunden durch romantische Wanderwege und ein exzellentes Radwegenetz. Aktivurlauber und Naturliebhaberinnen finden in der Umgebung zahlreiche Erholungsoasen. Zwischen malerischen Waldkuppen liegen reizvolle Winzerorte und mittelalterliche Dörfer, während einige Buchten und Seen im Schweinfurter Land Wasservergnügen versprechen. Historische Museen und Ausstellungen zeugen von einem reichen Kulturschatz. Eine Entdeckertour um Sulzheim und sein Gips-Informationszentrum gewährt faszinierende Einblicke in die Welt des Gipses. In Schwanfeld, im ältesten Dorf in Deutschland, siedelten sich dank des milden Klimas die ersten Bauern an. Im Bandkeramik Museum können Sie über 400 Tonfiguren und Keramikunst aus der Steinzeit bestaunen.
TreffpunktDeutschland.de/schweinfurt-region



Michelau, Zabelstein © SWTI 360° / F. Trykowski



Wipfeld Main © SWTI 360° / Holger Leue



© LWD e.V.

Dingolshausen

Dingolshausen ist ein lebendiges Dorf mit Zukunftsvision, das mit seinem Gemeindeteil Bischwind am Fuße des Steigerwald liegt. Dingolshausen ist optimaler Ausgangspunkt für Rad- und Wandertouren.
TreffpunktDeutschland.de/dingolshausen



© Förderverein Schloss Oberschwarzach

Julius-Echter-Renaissanceschloss

Zum denkmalgeschützten Anwesen gehören neben dem beeindruckenden dreigeschossigen Renaissanceschloss mit Zehntgefängnis ein Innenhof, umgeben von einer mächtigen Scheune, Wirtschaftsgebäuden und mauergeschützten Gartenanlagen. Kirchberg 11, Oberschwarzach



Schloss Werneck © Markt Werneck

Markt Werneck

Tradition und Moderne verbinden sich im Markt Werneck zu einem lebendigen Miteinander. Sehenswürdigkeiten, sind das Fränkische Bildstockzentrum in Egenhausen, der Obstpfad in Schleierieth oder das von Balthasar Neumann erbaute Schloss.
TreffpunktDeutschland.de/werneck



Kloster „Maria Hilff“ in Heidenfeld © Gemeinde Röthlein

Röthlein

Die Gemeinde Röthlein besteht aus den drei fränkischen Dörfern Heidenfeld, Hirschfeld und Röthlein. Die Anbindung an den MainRadweg sowie Wanderwege bieten willkommene Entspannungsmöglichkeiten und Erholungsmöglichkeiten in der Natur.
TreffpunktDeutschland.de/roethlein



Rathaus Schweinfurt 360° / Florian Trykowski © Tourist-Information Schweinfurt

Schweinfurt

Schweinfurt ist heute längst nicht mehr nur eine Industriestadt, sondern eine Stadt, in der Kunst, Kultur, bemerkenswerte Architektur, Wissenschaft und Tradition erlebbar sind.
TreffpunktDeutschland.de/schweinfurt



© Tourist-Information Schweinfurt 360° / Florian Trykowski

Museum Georg Schäfer

Das Museum Georg Schäfer präsentiert die bedeutendste Privatsammlung der Kunst des 19. Jahrhunderts im deutschsprachigen Raum: Gemälde und Arbeiten auf Papier vom ausgehenden 18. bis zum Beginn des 20. Jahrhunderts.
Brückenstraße 20, Schweinfurt



© Gemeinde Sennfeld

Gemüsepavillon mit Gemüselehrpfad

Kräuter, Kraut und Rüben – unser Gemüsepavillon mit Gemüselehrpfad ist täglich von April bis Oktober von 10-18 Uhr geöffnet. Der Gemüsepavillon lädt ein mit einer interaktiven Ausstellung und modernen Medienstationen.
Sennfeld



© FWL / Schweinfurt 360° / Holger Leue

Wipfeld

Wipfeld zählt zu den Schmuckstücken unter den mittelalterlichen Dörfern in Franken seit mehr als 1100 Jahren. Der geschichtsrreiche historische Weinort liegt in Franken an der Mainschleife, Lkr. Schweinfurt. Urkundlich erwähnt wurde Wipfeld anno 918.
TreffpunktDeutschland.de/wipfeld

Entdecken Sie den Landkreis **SCHWEINFURT** in unserem aktuellen Reisemagazin **Willkommen in der Region Schweinfurt**

Was machen wir jetzt? Entdecken Sie den Landkreis Schweinfurt neu.

QR-Code scannen und Reisemagazin kostenlos herunterladen.

www.treffpunktdeutschland.de/willkommen-schweinfurt



Jetzt QR-Code scannen und Landkreis Schweinfurt online entdecken!

www.treffpunktdeutschland.de/schweinfurt-region

MY JUWELINO

Mit Liebe handgemachter Schmuck



**Handgefertigter Schmuck
federleicht, allergikerfreundlich & einzigartig!**

- 100% Handarbeit - jedes Stück ein Unikat
- Besonders leicht & angenehm zu tragen
- Für alle, die individuellen Schmuck lieben
- Regional aus Bamberg

Nur für kurze Zeit
10% Rabatt auf deinen Einkauf
mit dem Code: **SPARE10**

Gültig auf www.myjuwelino.de
Nur bis 24.05.2025

Jetzt entdecken, verlieben & bestellen
www.myjuwelino.de
Folge @myjuwelino.de auf Instagram!

Individuelle Anfertigungen?
Melde dich telefonisch unter +49 159 01671887

BEGEHBARE DUSCHE

in 24 Stunden
BIS ZU 100% FÖRDERUNG *ab Pflegegrad 1




BADELIX
SCHWABEN - OBERBAYERN

✔ **Kostenlose Vorort-Beratung**

08251-8935582

VEIGHTLESS

HAUSMESSE

mit Kaffee und Kuchen

24. Mai 2025, 13.00 – 18.00 Uhr

VOGT SCHLAFSYSTEME | 85298 Euernbach | Tel. 08445 - 1259 | info@veightless.com



LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

HIER

könnte Ihre Anzeige stehen



Foto: Adobe Stock / Oshin

TRAUMREISEN

mit FLY & HELP Schulbesuch



Jetzt buchen unter:
(Mo.-Fr. 9-14 Uhr)
Tel.: 0214-7348 9548
www.fh-travel.de

NAMIBIA

p. P. ab
2.799 €

im DZ vom
17.-29.1.2026 (Frankfurt) /
18.-30.1.2026 (München)
13-tägig inkl. Flug
und Rundreise

1.+ 2. Tag: Anreise – Windhoek; 3.+4.Tag: Windhoek; 5. Tag: Windhoek – Sossusvlei; 6. Tag: Sossusvlei & Sesriem Canyon; 7. Tag: Namibwüste – Swakopmund; 8. Tag: Swakopmund; 9. Tag: Swakopmund – Etosha Region; 10. Tag: Etosha Nationalpark; 11. Tag: Etosha Region – **FLY & HELP Schulbesuch** – Midgard Country Estate; 12. + 13. Tag: Abreise und Ankunft in Deutschland.

Inklusivleistungen u. A.

- Direktflug mit Discover Airlines von Frankfurt oder München nach Windhoek und zurück in der Economy-Class
- Transfers im klimatisierten Reise- oder Minibus gemäß Reiseverlauf mit deutschsprachiger Reiseleitung
- 10 Übern. in Hotels und Lodges der guten Mittelklasse; 10 x Frühstück; 6 x Abendessen
- je eine Stadtrundfahrt in Windhoek und Swakopmund, 2 Wildbeobachtungsfahrten (Reisebus) in der Etosha Pflanze, **FLY & Help Schulbesuch**, Sossusvlei und Sesriem Canyon

 **Zum ausführlichen Reiseverlauf!**
Buchungscode: LW26-1

Einzelzimmerzuschlag: 599 €

NAMIBIA & SÜDAFRIKA

p. P. ab
3.599 €

im DZ vom 18.1.-4.2.2026
18-tägig inkl. Flug
und Rundreise

Tag 1– 7: siehe Namibia Reiseverlauf.
8. Tag: Swakopmund – **FLY & HELP Schulbesuch** – Midgard Country Estate; 9. Tag: Midgard Country Estate – Weiterflug: Windhoek – Johannesburg; 10. Tag: Johannesburg – Hazyview; 11. Tag: Hazyview – Kruger National Park; 12. Tag: Hazyview – Johannesburg; 13. Tag: Weiterflug: Johannesburg – Gqeberha – Tsitsikamma Nationalpark; 14. Tag: Tsitsikamma – Oudtshoorn; 15. Tag: Oudtshoorn – Kapstadt; 16. Tag: Kapstadt – Kap der Guten Hoffnung; 17. Tag: Kapstadt; 18. Tag: Kapstadt – Abreise; 19. Tag: Ankunft in Deutschland

Inklusivleistungen u. A.

- Nachtflug ab/bis Frankfurt mit maximal 1x Umstieg, in der Economy-Class
- 2 Kontinental-Flüge: Windhoek – Johannesburg, Johannesburg – Port Elizabeth
- 15 Übern. mit Frühstück und 3x Abendessen in Namibia
- Deutschsprachige, lokale Reiseleitung
- Viele Ausflüge und Eintrittsgelder

 **Zum ausführlichen Reiseverlauf!**
Buchungscode: LW26-2

Einzelzimmerzuschlag: 729 €



**FLY & HELP
Travel**